

(Pokalspiel)

Einzug ins Viertelfinale nach hartem Kampf!

Dass auf der „Borstendorfer Höh“ ein anderer Wind weht, konnte die Erste vom FVK im Pokalfight erleben. Nachdem in den ersten 45 Minuten viele klare Chancen vergeben wurden, kam der Gastgeber in der zweiten Hälfte nochmal gefährlich auf.

In dieser Pokalbegegnung konnten sich wieder Spieler zeigen, die zuletzt weniger Einsatzzeiten hatten. Mit Rico Lange im Tor, Merrell Böhm und Paul Kirschen standen drei neue Spieler in der Startelf.

Aufgrund der schwierigen äußeren Bedingungen wurde einfacher geradliniger Fußball verordnet und die Mannschaft setzte dies in den ersten 45 Minuten sehr gut um. Bei eigenem Ballbesitz wurden die Bälle schnell in die Spitze gespielt und nach Ballverlust wurde der Gegner sofort attackiert. Daraus ergaben sich zahlreiche Torchancen. Der Gastgeber hielt mit viel Kampf dagegen, kam aber aus dem Spiel heraus in der ersten Hälfte nur einmal gefährlich vor unser Tor. Diese Situation und 2 – 3 Standards entschärfte unsere aufmerksamer Keeper Rico Lange. Ganz anders die Situation vor dem Tor der Borstendorfer. Schon in der 4. Minute hatte Paul Kirschen eine klare Gelegenheit aus Nahdistanz. Danach war es Kenny Schmidt, der zweimal scheiterte und nicht den richtigen Druck hinter den Ball brachte. In der 24. Minute war es Youngster Merrell Böhm der nach einer der vielen Strafraumsituationen aus dem Gewühl heraus das 0 – 1 erzielte. Unmittelbar danach setzte Rico Weber einen Kopfball nach Vorarbeit von Kenny Schmidt an den Pfosten. Wiederum 2 Minuten später nach ähnlicher Kombination Schmidt – Weber setzte Rico Weber den Ball knapp neben den Pfosten. Doch in der 33. Minute das überfällige 0 – 2. Diesmal kam die Vorarbeit von Matthias Teichmann, der mit einer Flanke Rico Weber bediente. Diesmal ließ er sich die Möglichkeit nicht entgehen und köpfte ein. Bis zur Halbzeit lief das Spiel einseitig auf das Tor der SG Rotation. Unsere Mannschaft machte sehr viel Druck und hatte weiter die Chancen. Gerade unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff waren es Kenny Schmidt, Rico Weber und Kevin Sieber, die den Vorsprung ausbauen mussten.

Die Vorgabe für die zweite Hälfte war, weiterhin Gas zu geben und die Entscheidung herbei zu führen. Doch wir kamen nicht so gut ins Spiel. Auch weil der Gastgeber zunächst nochmal Alles versuchte. Erst ab der 55. Minute kamen wir wieder gefährlich vor das Tor von Borstendorf. Da war es Kevin Sieber, der am langen Eck frei zum Kopfball kam. Doch der Ball ging über das Tor. Nur 4 Minuten später hätte auch Merrell Böhm alles klar machen können. Auch er tauchte frei vor dem Tor auf, traf den Ball aber nicht richtig. Für die Stabilität in dieser Phase waren auch die Einwechslungen von Robin Gehlen und Martin Horn verantwortlich, die nun Akzente setzten. Doch die Konsequenz aus den vergebenen Chancen konnten wir dann in der 64. Minute schmerzlich erfahren. Eine Unaufmerksamkeit bzw. zögerliches Zweikampfverhalten nutzten die Gastgeber und trafen zum 1 – 2 Anschluss. Natürlich folgten auf diesen Treffer 10 hektische Minuten, wo wir energisch gegenhalten mussten. Mit viel Einsatz überstanden wir dies Druckphase und konnten ab der 75. Minute uns wieder befreien. Jetzt hatten wir wieder Chancen. Doch wir schafften es nicht, den Deckel auf das Spiel zu machen. Beste Möglichkeiten ließen wir liegen und so mussten wir bis zum Abpfiff kämpfen und uns den Sieg erarbeiten.

Fazit: Der Pokal hat seine eigenen Gesetze und gerade gegen Gegner wie Borstendorf mit den Rahmenbedingungen kann man nur schwer Rückschlüsse auf den Ligabetrieb ziehen. Bis auf eine Erkenntnis. Wie im letzten Punktspiel gegen Schwarzenberg wird die Wichtigkeit einer hohen Effizienz vor dem Tor aufgezeigt. Trotzdem nehmen wir das Positive mit, einen völlig verdienten Sieg und der Einzug in das Viertelfinale.

Aufstellung: Rico Lange, Paul Haustein, Florian Fritsch, Kevin Sieber, Matthias Teichmann, Michael Graubner, Merrell Böhm, Kenny Schmidt, Rico Weber (62` Robin Gehlen), Michael Groß, Paul Kirschen (62` Martin Horn)